VOGTLAND KOMMUNE

Gemeinde Ellefeld
Vogtlandkreis

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 13. Januar 2026 Nummer: 01/2026

Neujahrsgruss

Gemeindeverwaltung Ellefeld

Sprechzeiten

Montag: nach Vereinbarung
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht: Telefon 0 37 45 / 78 11 0

Informationen

Informationen sind aktuell und regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld www.ellefeld.de zu finden. Gerne können Sie auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter der Gemeinde Ellefeld folgen und Informationen erhalten.

Der Bürgermeister Jörg Kerber steht Ihnen gern persönlich nach Terminvereinbarung, telefonisch oder per Mail für Anfragen, Anliegen oder Anregungen zur Verfügungen.

Herzlichen Dank

Die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Dezember haben unser Gemeindeleben spürbar belebt und viele schöne Begegnungen und unterhaltsame Stunden ermöglicht. Dies war nur dank des Engagements der vielen Ehrenamtlichen möglich. Mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Einsatzfreude und ihrem ganz persönlichen Einsatz haben sie zum Gelingen beigetragen.

Dafür sage ich allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön – Sie haben gezeigt, was unseren Ort so besonders macht.

Jörg Kerber
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Liebe Ellefelder, liebe Freunde und Unterstützer unseres Ortes,

ein neues Jahr beginnt – und mit ihm die Gelegenheit, den Blick bewusst nach vorn zu richten.

2026 liegt offen vor uns. Es bringt neue Aufgaben, neue Entscheidungen und neue Möglichkeiten für unsere Gemeinde. Nicht alles wird einfach sein, doch vieles lässt sich gestalten, wenn wir gemeinsam anpacken und im Gespräch bleiben.

Ellefeld hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass Veränderung möglich ist, wenn Engagement, Sachlichkeit und Zusammenhalt zusammenkommen.

Gerade auf kommunaler Ebene entsteht Zukunft Schritt für Schritt: durch Ideen, die wachsen dürfen, durch Verantwortung, die übernommen wird, und durch Menschen, die sich einbringen – leise oder sichtbar, im Ehrenamt, im Alltag oder in der Verwaltung. Dieses Miteinander ist die Grundlage dafür, dass unser Ort lebendig bleibt und sich weiterentwickelt.

Ich wünsche mir für das neue Jahr Offenheit für Neues, Vertrauen in gemeinsame Lösungen und die Bereitschaft, auch in herausfordernden Zeiten miteinander im Gespräch zu bleiben.

Für 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Momente in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Jörg Kerber

Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2025

Bevölkerung mit Hauptwohnung				Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2025	2450	1228	1222	2356	1160	1196	94	68	26
Geburten	7	5	2	7	5	2	0	0	0
Sterbefälle	23	14	9	23	14	9	0	0	0
Zuzüge	99	52	47	80	36	44	19	16	3
Umzüge	22	11	11	21	11	10	1	0	1
Wegzüge	143	87	56	87	36	51	56	51	5
Endbestand zum 31.12.2025	2390	1184	1206	2333	1151	1182	57	33	24
Saldo	-60	-44	-16	-23	-9	-14	-37	-35	-2

Willkommen 2026 – Ellefeld startet mit zentralem Feuerwerk

Und wieder ist Ellefeld mit einem zentralen Silvesterfeuerwerk gestartet. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 2000 € sind durch Spender finanziert und wurde dadurch komplett ohne kommunale Beteiligung abgedeckt. Das ist ein starkes, gemeinsames Zeichen. Herzlichen Dank an alle, die mitfinanziert und an alle, die sich darauf eingelassen haben: Ein zentrales Feuerwerk statt viel kleine Böllerei.

Möglich war das Ellefelder Feuerwerk natürlich auch nur durch die Unterstützung des Ellefelder Feuerwerker Dominic Schmutzler. Seine Belohnung war der Applaus am Ende des Feuerwerks.

Auf unserer Internetseite www.ellefeld.de ist ein Film des gesamten Feuerwerks zu finden.

Foto: Eric Hering

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf Sperrvermerk nach § 52 als eingetragen.

Formulare für den Widerspruch gibt es direkt im Mehrzweckgebäude H34, Verwaltungsebene - Bürgerservice, Hauptstraße 34 oder im Internet unter https://ellefeld.de/media/Default/03_Formulare/antrag_auf_uebermittlungssperre.pdf

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Damit kann für das Jahr 2026 auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Jahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Gemeinde.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerzahler, deren Grundsteuer nicht per Lastschrift eingezogen wird, werden gebeten, lt. § 28 GrStG die Grundsteuer für 2026 zu den bekannten Fälligkeiten (15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.) sowie mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Gemeindeverwaltung zu überweisen bzw. in der Gemeindekasse einzuzahlen. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersehende Kassenzeichen als Text anzugeben ist.

Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Gemeindeverwaltung oder über die Internetseite www.ellefeld.de zu erhalten.

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
IBAN: DE17 8705 8000 3520 0001 12
BIC: WELADED1PLX

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung nach Nr. 1 kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 34, 08236 Ellefeld, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung. Durch die Einlegung des Widerspruches wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntmachung erteilten Bescheides nicht gehemmt. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der fristgerechten Zahlung.

Ellefeld, 01.01.2026

Jörg Kerber
Bürgermeister

Gemeinde Ellefeld Bürgermeister

Aufruf – Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Sagenhaftes Vogtland im Rahmen einer Kleinprojektförderung

Der Verein Sagenhaftes Vogtland e.V. ruft im Rahmen des **Regionalbudgets 2025** zur Einreichung von Vorhaben auf:

Nr. des Aufrufes: **01-2026-RBSV-V**

Datum des Aufrufes: **06. Januar 2026**

Einreichfrist: **13. Februar 2026 16:00 Uhr**

Einzureichen bei:
(schriftlich,
auch per E-Mail)

LEADER-Regionalmanagement
Sagenhaftes Vogtland e.V.
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25
08223 Falkenstein
info@sagenhaftes-vogtland.de

Rechtsgrundlagen: Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“:
https://www.bmleh.de/DE/themen/laendliche-regionen/foerderung-des-laendlichen-raumes/gemeinschaftsaufgabe-agrarstruktur-kuestenschutz/gak.html

LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Sagenhaftes Vogtland:
sagenhaftes-vogtland.de/media/Default/user_upload/231011_LES_SV.pdf

Es können nur Kleinprojekte (investiv und nichtinvestiv) gefördert werden, die in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner im LEADER-Gebiet Sagenhaftes Vogtland **umgesetzt** werden. Förderfähige Orte im Sinne der FRL LE/2025 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden. Siehe Gebietskulisse:
https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/regionalbudgets-20851.html

Inhalt des Aufrufs: Dieser Aufruf ist ausschließlich ausgerichtet auf die Förderung von Kleinprojekten. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 3.200,00 Euro nicht übersteigen. Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben. In einem Aufruf kann pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt.

Der Aufruf umfasst die Förderung von Kleinprojekten, die der inhaltlichen Zuordnung zum Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) inhaltlich zugeordnet werden können:

3.0 Dorfentwicklung
Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung

Der Aufruf dient der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Sagenhaftes Vogtland im strategischen Handlungsfeld:
Grundversorgung und Lebensqualität, Maßnahmeschwerpunkte d-f.

Höhe des zur Verfügung stehenden Budgets für diesen Aufruf: **50.000,00 €**

Fördersatz: 80%

Höchstfördersumme: 1.600,00 €

Mindestfördersumme: 500,00 €

Bei der Förderung handelt es sich um einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Zuwendungsfähige Ausgaben sind alle unmittelbar mit der Maßnahme in Zusammenhang stehenden Ausgaben, soweit in übergeordneten rechtlichen Regelungen nichts anderes bestimmt ist.

Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Zuwendungsempfänger: rechtsfähige Vereine

Ausführungszeitraum:

Beginn: mit Rechtsfähigkeit des privatrechtlichen Vertrages zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget zwischen Zuwendungsempfänger (Letztempfänger) und dem Sagenhaftes Vogtland e.V.

Ende: **14.08.2026** Bis zu diesem Termin muss das Projekt einschließlich der Bezahlung sämtlicher Ausgaben realisiert bzw. umgesetzt werden.

Abrechnungstermin: Die Abrechnung gegenüber dem Sagenhaften Vogtland e.V. muss bis spätestens 1**4.08.2026 16:00 Uhr** erfolgen.

Fördergegenstand:
- bauliche Investitionen bzw. Sanierung von V**ereinsanlagen**
- bauliche Investitionen, die der Umsetzung des Vereinszweckes dienen, bspw. Errichtung von Informationstafeln, Denkmäler etc.
- Ausstattung (unbeweglich oder beweglich) von **Verein**sräumen, bspw. Möbel, Technik, technische Anlagen, Barrieren reduzierende Maßnahmen etc.
- Ausstattung (unbeweglich oder beweglich), die der Umsetzung des Vereinszweckes dient, bspw. Vitrinen, Möbel, Gerät, Technik, Ausrüstung, Zubehör

Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Förderausschluss:

- Vorhaben, die bereits begonnen wurden

- gebrauchte Gegenstände
- Unterhaltung (z.B. Reparaturen, Ersatzbeschaffungen ohne qualitativen Mehrwert)
- laufender Betrieb (z.B. Gebäudenebenkosten, Verbrauchsmaterialien)

- gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten (im Rahmen der Bauplanung)
- Bau- und Erschließungsmaßnahmen in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB

- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- einzelbetriebliche Beratung
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- die Installation von eigenständig mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizkesseln

- Investitionen in die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen in Hochwasserentstehungsgebieten, soweit diese nach § 78d Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes beziehungsweise § 76 Absatz 3 des Sächsi-schen Wassergesetzes genehmigungspflichtig sind und durch die zuständige Wasserbehörde nicht genehmigt wurden oder diese bei durch andere Behörden genehmigten Vorhaben der Förderung nicht zustimmt.

- Investitionen in die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen in Hochwasserentstehungsgebieten, soweit diese nach § 78d Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes beziehungsweise § 76 Absatz 3 des Sächsi-schen Wassergesetzes genehmigungspflichtig sind und durch die zuständige Wasserbehörde nicht genehmigt wurden oder diese bei durch andere Behörden genehmigten Vorhaben der Förderung nicht zustimmt.

- Bekleidung (Ausnahme sind Trachten oder historische Gewänder)
- Ankauf von Grundstücken
- Kauf von Tieren

- Eigenleistungen und Personalleistungen
- Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements
- Printmedien

Voraussetzungen der Förderung: Erfüllung der Mindestkriterien

Kriterienkatalog unter:

https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-kleinprojektfoerderung

Vorhabenauswahl: Die Vorhabenauswahl erfolgt im Rahmen des bereitstehenden Budgets anhand von Auswahlkriterien durch die Entscheidergruppe Sagenhaftes Vogtland, deren Zusammensetzung auf Grundlage der aktuellen, genehmigten LEADER-Entwicklungsstrategie Sagenhaftes Vogtland durch das Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) bestätigt wurde.

Kriterienkatalog unter:

https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-kleinprojektfoerderung

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft.

Stufe 1: Mindestkriterien
Stufe 2: Rankingverfahren

Die Liste der Mindestkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit.

Vorhaben, welche die Mindestkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen und werden abgelehnt.

Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Rangfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Bei Punktgleichstand im Ranking ist davon auszugehen, dass die Vorhaben als gleichwertig zu betrachten sind. Um dennoch eine Rangfolge unter gleichwertigen Vorhaben zu erstellen, entscheidet die Höhe des beantragten Zuschusses, wobei das Vorhaben mit dem niedrigsten Zuschuss den höchsten Rang unter den gleichwertigen Vorhaben einnimmt.
Begründung: geringerer Mitteleinsatz bei gleichwertiger Würdigung.
Sollte auch dann immer noch ein Punktgleichstand bestehen (z.B. durch Erreichen der Förderhöchstsumme), entscheidet die Höhe des Finanzvolumens der Vorhaben, wobei das Vorhaben mit dem höchsten Finanzvolumen den höchsten Rang unter gleichartigen Vorhaben einnimmt.
Begründung: größeres Investitionsvolumen in die Region bei gleicher Würdigung.

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, werden abgelehnt.
Sollte ein weiterer Aufruf erfolgen, können diese Vorhaben erneut eingereicht werden.

Der Termin für die Vorhaben-Auswahl wird auf der Internetseite www.sagenhaftes-vogtland.de bekannt gegeben. Der Antragsteller wird schriftlich über das Ergebnis der Vorha-benauswahl informiert.

Beizubringende Unterlagen für einen Antrag:

https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-kleinprojektfoerderung

Beratung und Auskünfte: LEADER-Regionalmanagement
Sagenhaftes Vogtland e.V.
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345 / 6
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Freistaat Sachsen

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe **„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“** durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse
Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld oder im Rathaus im Hauptamt während der Sprechzeiten einsehen.

Nächster Sitzungstermin mit Einwohnerfragestunde:
21.01.2026 und 25.02.2026 um 18.00 Uhr im Veranstaltungssaal H34, Hauptstraße 34, 08236 Ellefeld. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen bzw. der Internetseite der Gemeinde Ellefeld.

Ich lebe gern in Ellefeld

Terminvorschau 2026

Fackelumzug mit Höhenfeuer	30.04.2026
10. Schlossfest	30.05.2026
Kirmes	16.-18.10.2026
10. Schlossweihnacht	19.12.2026

Vogelhaus-Projekt in der Käfergruppe

In der Kinderwelt Ellefeld haben die Kinder der Käfergruppe, im Dezember, gemeinsam ein Vogelhaus gebaut. Unterstützung erhielten sie dabei vom Bauhof Ellefeld, welcher das benötigte Holz fachgerecht sägte und so zum Gelingen des Projektes beitrug.

Nach dem Zusammenbau wurde das Vogelhaus im Außenbereich, genau vor dem Fenster der Käfergruppe, angebracht. Bereits kurze Zeit später nahmen die heimischen Vögel das neue Angebot gut an. Seitdem wird das Häuschen regelmäßig gut besucht und das Futter schnell verzehrt. Auch am Boden, rund um das Vogelhaus, ist einiges los. Immer wieder wagt sich eine kleine Maus aus dem Gebüsch, um heruntergefallene Körner zu sammeln, und gelegentlich lässt sich sogar ein Eichhörnchen blicken.

Das Projekt ermöglichte den Kindern handwerkliche Erfahrungen zu sammeln und zugleich einen lebendigen Einblick in die heimische Tierwelt sowie einen aktiven Beitrag zum Naturschutz zu erhalten.
Mit diesem kleinen Einblick in unseren Kita-Alltag wünschen wir allen ein gesundes neues Jahr 2026 😊.

Bürgerpreis 2025 verliehen an Herrn Torsten Rinck

Einmal im Jahr wird der Ellefelder Bürgerpreis verliehen. Die Kandidtatenvorschläge für den Bürgerpreis 2025 kamen per Online-Umfrage und der dazugehörige Geldpreis wird von der Sparkasse Vogtland gestiftet.

Im Jahr 2025 geht der Ellefelder Bürgerpreis an Herrn Torsten Rinck vom Fussballsportverein FSV Ellefeld e.V.

Seit 44 Jahren ist Torsten Rinck untrennbar mit dem FSV Ellefeld verbunden. Bereits im Alter von nur vier Jahren trat er dem Verein bei – und aus einer anfänglichen Freizeitbeschäftigung wurde im Laufe der Jahre eine echte Lebensaufgabe. Heute kann man sagen: Er lebt und liebt den Verein. Torsten Rinck ist weit mehr als ein Vereinsmitglied – er ist das, was man mit einem Augenzwinkern, aber voller Bewunderung, ein „Mädchen für alles“ nennen darf. Wo andere noch überlegen, ist er längst unterwegs – ob mit Werkzeugkasten, Putzlappen oder Farbeimer – er ist immer zur Stelle. Verlässlich, unermüdlich und mit einer Herzlichkeit, die ansteckend wirkt. Oft wirkt er im Hintergrund, leise, ohne viel Aufhebens – aber gerade dort entfaltet sich seine ganze Stärke.

Herzlichen Glückwunsch, Torsten Rinck, und danke für alles, was du für den FSV und für die Gemeidne Ellefeld tust!

Vorschläge für weitere Bürgerpreisempfänger nimmt die Gemeindeverwaltung jeder Zeit gern entgegen. Im Herbst werden wieder alle Bürger/innen per Online-Umfrage zu Kandidaten befragt.

Im Bild: Bürgerpreisträger Torsten Rinck (Mitte), Bürgermeister Jörg Kerber (rechts) und Yvette Zoglauer von der Sparkasse Vogtland (lins)

www.ellefeld.de

Nach dem Ellefelder lebendigem Adventskalender (ELA) - ist vor dem ELA

Advent heißt auch einander Zeit zu schenken.

Danke an alle, die den *ELA* noch lebendiger machten,
egal ob als Besucher oder Gastgeber.

Freude, Besinnlichkeit und Ruhe - die Bilder sprechen für sich.

Du willst Teil des *ELA* 2026 sein?
Ob Privat, Firma oder Verein,
melde dich schon jetzt bei uns unter:
Email: anke@flexitankagentur.com
Mobil: 016090156229

Wir wünschen dir und deinen Liebsten ein friedliches und
vor allem gesundes Jahr 2026!

Anke Kowitz

Weihnachtsfeier der Abteilung Handball des TV Ellefeld und Teilnahme am Lebendigen Adventskalender

Am **9.12.2025**, an einem Dienstag, trafen wir uns statt zu trainieren auf der Bowlingbahn Auerbach. Anlässlich unserer Weihnachtsfeier hieß es heute: wer kann die meisten Punkte stoßen?

Nach unserem lustigen Bowlingspiel bestellte uns unser Handball Op einen kleinen Imbiss und natürlich Getränke organisiert.

Schließlich gab es noch eine Überraschung: André Budlitz sponsorte uns neue Trainingsshirts! Vielen Dank nochmal an den „Weihnachtsmann"!

Zum letzten Training dieser Saison luden wir interessierte Ellefelder zum „Handball im Advent-Jeder Treffer gewinnt" anlässlich des Ellefelder Lebendigen Adventskalender am **16.12.2025** in unsere Turnhalle ein.

Interessierte konnten zuschauen, mitspielen oder auch Kinderpunsch und Plätzchen naschen. Mit dieser Veranstaltung beendeten wir das Trainingsjahr und gingen in die wohl verdienten Weihnachtsferien.

Vielen Dank an die Beteiligten und an die Organisatoren!
Erwähnenswert ist auch, dass unsere Handballmuttis sich auch rege an der Aktion Kuchen für das Schlosscafé der Ellefelder Schlossweihnacht beteiligten.

J. Voigt, Abt. Handball des TV Ellefeld

Gemischter Chor Ellefeld

GESCHAFFT – unser **Gemischter Chor Ellefeld** hat mit einem kleinen Auftritt zur „Ellefelder Schloss-Weihnacht“ am 20.Dezember sein diesjähriges Auftrittsprogramm abgeschlossen.

Im Rahmen des **Ellefelder Adventkalender** hatten wir bereits in Abstimmung mit dem Verein „Wir für Ellefeld“ am 8. Dezember eine >*Öffentliche Chorprobe*< in Vorbereitung auf den Auftritt zur Schlossweihnacht durchgeführt. Sehr erfreulich war, dass dazu diesmal 11 Ellefelder gekommen sind – die teilweise auch mit gesummt und gesungen haben – sodass bei heißen Getränken mit Pfefferkuchen und Plätzchen eine angenehme Adventstimmung aufkam. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die gekommen sind!

Ein besonderer Höhepunkt im Dezember war die Wiederbelebung des traditionsreichen „Weihnachtskonzertes“ in der Methodistenkirche zu Ellefeld. Es war ein echtes Gemeinschaftsprojekt vieler Mitwirkender unter der diesjährigen Verantwortung und Regie unseres Chores. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastor der Kirche, Herrn Felix Süß, war von Anfang an unkompliziert und vom Geist der Weihnachtsbotschaft getragen. Er führte freundlicherweise auch mit durch das gesamte Programm des Abends.

Höhepunkt war natürlich wie immer in den vergangenen Jahren, die musikalisch Umrahmung durch den „vereinigten“ Posaunenchor unter der bewährten Leitung von Andreas Schrader. Für die Begleitung an der Orgel konnte Herr Kantor Roßburg aus Bergen gewonnen werden – vielen Dank für die kurzfristige Übernahme dieser Programmpunkte.

Ein kleines Programm des Schulchores der Ellefelder Schule erfreute das Publikum, insbesondere die stolzen Eltern und Großeltern der Kinder – es war nicht einfach für die Chorleiterin Grit Männel, mit den Schülern der 1.Klasse in so kurzer Zeit ein Weihnachtsprogramm einzustudieren – aber die Kinder haben unsere Herzen erwärmt.

Den gesanglichen Teil des weihnachtlichen Konzertes übernahmen die Sängerinnen und Sänger unseres Gemischten Chores unter Leitung von Christina Hebert sowie der Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Dietrich Kempt.

Dem Duo „Querflöte/Piano“ mit Frau Dr. Sabrina Hebert und Ulrike Gerisch, die auch die Begleitung unseres Chorgesanges am Piano übernommen hatte, gilt ebenfalls unser besonderer Dank.

Dank gilt insbesondere dem Bürgermeister Jörg Kerber, der uns die Räumlichkeiten im neuen Gemeindesitz/Haus34 für die Beratung der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt hat. Außerdem übernahm die Gemeinde sowohl die Bewerbung des Konzertes als auch die Dankesworte am Ende des Konzertes mit der Übergabe von Blumen an die Mitwirkenden.

Leider war die Kirche nicht bis zum letzten Platz gefüllt - wir hoffen sehr, sollte im Jahre 2026 wiederum ein Weihnachtskonzert stattfinden, dass noch mehr Bürger aus Ellefeld und Umgebung die Kirche füllen werden!

Für die Kollekte/Spenden der Besucher gilt unser aller Dank – davon konnten die Unkosten der Kirche abgedeckt und der Rest der Einnahmen an die soziale Initiative **„Ellefelder helfen Ellefelder“** übergeben werden.

Unser Chor-Verein hat das vergangene Jahr mit einer zünftigen Weihnachtsfeier im Vereinsraum/Turnhalle abgeschlossen. Als Gäste konnten wir mit Freude unseren Bürgermeister Jörg Kerber und unser Ehrenmitglied und Altbürgermeister Heinrich Kerber begrüßen, die auch fleißig mitgesungen haben.

Wir wünschen allen Ellefelder Bürgern ein gesundes und friedliches Neues Jahr 2026

Ihr >**Gemischter Chor Ellefeld** e.V.<

Aus dem Vereinsleben

WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Rommé-Nachmittag

Der Verein „WIR FÜR ELLEFELD“
lädt herzlich ein:

zu den nächsten Rommé-Nachmittagen
Mittwoch, 28.01.2026, 15.00 Uhr

-Veranstaltungssaal H34, Hauptstraße 34-

Anmeldungen bitte telefonisch bei:
Sylke Bauer Tel. 71045

Wir freuen uns auf euch!

www.ellefeld.de

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alle Gute und viel Gesundheit.

70. Jubiläum	Keller, Peter	*07.02.1956
75. Jubiläum	Zoglauer, Brigitte	*10.02.1951
70. Jubiläum	Gruner, Sieglinde	*12.02.1956
75. Jubiläum	Seifert, Karla	*14.02.1951
75. Jubiläum	Müller, Hartmut	*18.02.1951
70. Jubiläum	Dr. Schnabel, Hans-Dieter	*21.02.1956
70. Jubiläum	Albrecht, Thomas	*27.02.1956
70. Jubiläum	Mühlmann, Monika	*27.02.1956
75. Jubiläum	Rokotta, Roland	*28.02.1951
75. Jubiläum	Wanke, Gert	*28.02.1951

Kirchliche Nachrichten

Jahreslosung

Jesus spricht:
„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5)

Man muss ja nicht immer das Rad neu erfinden. So sagt man im Wissen, dass man in den meisten Fällen des Lebens nicht der Erste ist, der über eine Sache oder ein Problem nachdenkt. Und in vielen Fällen lohnt es sich, lieber einmal nachzufragen, wie die Sachen bisher gelaufen sind und welche Lösungen andere gefunden haben. Für die Schöpfung und unsere Erde scheint guter Rat teuer, wenn der Schöpfer zu einem neuen Wurf ansetzt, wie es in der diesjährigen Jahreslosung heißt:
„Siehe, ich mache alles neu!“
Das spricht Jesus ziemlich am Schluss der Offenbarung.

Doch es ist nicht die himmelschreiende Verzweiflung eines sich die Hände über dem Kopf zusammenschlagenden Handwerkers, dessen Arbeit misslungen ist. Gewiss könnte man das denken, wenn man über die Schreckensgerichte der Offenbarung liest und wenn man sich die nicht enden wollende Ungerechtigkeit auf der Erde ansieht.Doch diese Erde, auf der wir leben, ist sehr gut gemacht. So heißt es vom gleichen Gott – nur am anderen Ende der Bibel, nämlich ganz vorn.

Was denn nun, möchte man fragen: sehr gut oder erneuerungsbedürftig? Beides. Die Erde ist ein wenig wie ein altes Gemälde eines großen Meisters, das allerdings nicht immer wie ein solches behandelt wurde. Da sind Stücke der Leinwand herausgerissen worden, weil man anderswo etwas flicken musste. Farbe ist abgekratzt, und an manchen Stellen ist kaum noch zu erkennen, was das eigentliche Motiv ist. Doch keiner käme auf die Idee, einfach alles wegzuwerfen. Es bedarf einer professionellen Restaurierung: neuer Leinwand, neuer Farben.

Im Falle unserer Welt bedarf es eines grundlegenden Eingreifens des Schöpfers. Er hatte sich die Erde als einen Ort des blühenden Lebens gedacht, doch das ist mancherorts kaum noch wahrnehmbar. Leid und Schmerz, Ungerechtigkeit und Hass verdecken die Schönheit des Lebens.

Doch der Restaurierungsprozess ist schon im Gange. Seit Jesus auf diese Welt gekommen ist und am Kreuz für uns gestorben ist, beginnt sich wieder eine neue Grundlage zu formen. Ja, es ist ein Grund geschaffen, um neu sichtbar zu machen, was Leben im Kern ist: Leben in Gemeinschaft mit Gott und miteinander.

Und gerade dort, wo wir heute auf diese Welt schauen und sie bis zur Unkenntlichkeit entstellt ist, gerade dort hinein spricht Jesus sein schöpferisches Wort: „Siehe, ich mache alles neu.“

Dort, wo Einsamkeit am Leben nagt, wo der Tod über das Leben zu triumphieren scheint, wo Hass keinen Raum zum Atmen lässt und Zerstörung jedem frischen Aufblühen entgegenwütet – gerade dort, wo diese Urgewalten wüten, wird er nicht das Rad neu erfinden, sondern ihm in die Speichen fahren. Er wird nicht nur den Lauf der Dinge aufhalten, sondern sie radikal verändern: hin zum Leben. Diese Erneuerung beginnt bei uns. Lassen wir uns Rufen und von Gott erneuern.

Eingesegnetes Jahr 2026 wünscht
Pastor Felix Süß

VOGTLAND LANDKREIS

VOGTLANDKREIS LANDRATSAMT

THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* *1. Quartal 2026*

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«
Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch, den 21.01.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
Betreute Wohnanlage an der »Katharinenkirche«
Cafeteria, Dr. Fickert Str. 5, 08606 Oelsnitz

»Die elektronische Patientenakte (ePA) – kurz erklärt«
AOK Plus
am Mittwoch, den 04.02.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«
Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Dienstag, den 03.03.2026, von 09.00 Uhr – 10.30 Uhr
Soziales Kompetenzzentrum Plauen
Schloßstraße 15 – 17, 08523 Plauen

***Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk*
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch: 03741 300-1505

Was sonst noch interessiert

Veranstaltungen Januar 2026*

Förderverein NATUR- und UMWELTZENTRUM Vogtland e.V.
www.nuz-vogtland.de

Montag, 12. Januar 2026, 13:30 – 15:30 Uhr
Kreatives Gestalten Erwachsenkurs
In unserer Kreativwerkstatt gestalten wir gemeinsam mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke. Gern können Sie auch eigene Ideen umsetzen. Unser umfangreiches Sortiment an Materialien aus der Natur, Bastelbedarf und Werkzeugen setzt der Kreativität keine Grenzen.
Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € zzgl. Material p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 08.01. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

---

Dienstag, 20. Januar 2026, 16:30 – 18:30 Uhr
Makramee Fortgeschrittenenkurs
Es geht weiter beim Erlernen der Knotenkunst Makramee. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Grundknoten: Kreuzknoten, Spiralknoten und Wickelknoten.
Mit Elke Hessel, Kosten: 12 € inkl. Grundmaterial p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 20.01. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

---

Samstag, 24. Januar 2026, 09:30 – 13:30 Uhr
Workshop: Hautverliebt mit Seifenduft
Naturseife nach der eigenen Kreativität selbst herstellen – gesunde Hautreinigung kann so einfach sein
Hast du Lust, deine eigene Naturseife herzustellen? Beim Seifensieden sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt – Düfte, Farben und Zutaten bestimmst du selbst. Und das Beste: Du weißt genau, was in deinen Pflegeprodukten steckt!
Mit Mandy Grohmann, Kosten: 75 € p. Pers. inkl. kleiner Stärkung, Skript und Rezepten, mind. 10 Pers., max. 15 Pers., Treff: NUZ Naturherberge Klassenzimmer, Anmeldung bis 16.01. unter Tel.: 0176 64014640, Mail: mail@bluehendes-land.de oder kraeuterpaedagogik@nuz-vogtland.de

---

Montag, 26. Januar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr
Offene Töpferwerkstatt
Sie wollten schon immer Ihr eignes freies getöpfertes Projekt selbstständig umsetzten, haben aber keinen Platz dafür? Nutzen Sie unsere „offene Töpferwerkstatt". Dabei können Sie die Räumlichkeit, Werkzeug und Material unserer Handwerkstatt nutzen. Eine vorherige Absprache mit der Werkstattleiterin in unbedingt notwendig. Elektrische Geräte dürfen nur durch die Werkstattleiterin bedient werden. Voraussetzung für die Teilnahme an der offenen Töpferwerkstatt ist die vorherige Teilnahme an einem unserer Töpferkurse und gute Vorkenntnisse.
Mit Antje Schmuck, Werkstattgebühr: 10 € zzgl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, max. 10 Pers., Anmeldung erforderlich bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltung (Telefonnummer angeben!) unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

---

Dienstag, 27. Januar 2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Töpferkurs für Kinder
Werde kreativ mit Ton. In unserer Töpferwerkstatt zeigen wir dir Schritt für Schritt, wie aus Ton kleine Kunstwerke entstehen. Mit einfachen Techniken kannst du Schilder oder kleine Häuschen und Figuren herstellen.
Bitte bringt euch bei Bedarf einen eigenen Kleiderschutz mit. Der dazugehörige Glasierkurs findet am 12. Februar 13:00 Uhr statt (Kosten 10 € p. Pers.).
Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € inkl. Material- u. Brennkosten, Treff: NUZ Handwerkstatt, Alter: 6 – 10 J., mind. 4 Pers., max. 10 Pers., Anmeldung bis 22.01. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

---

Mittwoch, 28. Januar 2026, 16:00 – 19:00 Uhr
Treffpunkt Naturschutz
Die Untere Naturschutzbehörde lädt alle ehrenamtlichen Naturschutzhelfer/innen des Vogtlandkreises sowie alle Naturinteressierten wieder zum „Treffpunkt Naturschutz" ins Natur- und Umweltzentrum nach Oberlauterbach ein. Ziel unserer vierteljährlichen Veranstaltung ist es, Kontakte zwischen den ehrenamtlich im Naturschutz engagierten und an Natur und Umwelt interessierten Menschen zu fördern. Außerdem stellen Fachleute spannende Ergebnisse ihrer Arbeit vor.
Bei Anregungen und Fragen melden Sie sich gern bei Lars Schubert (Tel.: 03741 3002144, E-Mail: schubert.lars@vogtlandkreis.de), Anmeldung erwünscht, Treff: Herbergsgebäude im großen Saal

** Wir bitten um vorherige Anmeldung. Wir freuen uns jederzeit über Spenden für unsere Umweltbildungs- und Naturschutzarbeit! Bei Rückfragen können Sie sich gerne melden (03745 75105-0, nuz@nuz-vogtland.de) oder auf unserer Internet-Seite vorbeischauen (www.nuz-vogtland.de).*

Rufbereitschaft - Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14.00 - 7.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:
für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 10.02.2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 30.01.2026

VOGTLAND KOMMUNE Gemeinde Ellefeld Vogtlandkreis
Ellefelder Bote
Amts- und Informationsblatt

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 34 • 08236 Ellefeld
Telefon: 0 37 45 / 78 11 0 • Fax: 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de
Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Dorfstr. 6 • 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • Fax 03 74 31 / 24 37 90 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 01 55 / 61 31 62 13 • E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartner: Helko Grimm

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:
Redaktionsteam Heinrich Kerber, Heike Strauch und Brigitte Thoß.

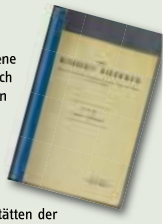
Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus

Plauen im Bombenkrieg

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

Was unterscheidet die 3. Auflage von ihren Vorgängerinnen?



Der Umfang des Buches ist um mehr als 60 Seiten gewachsen.

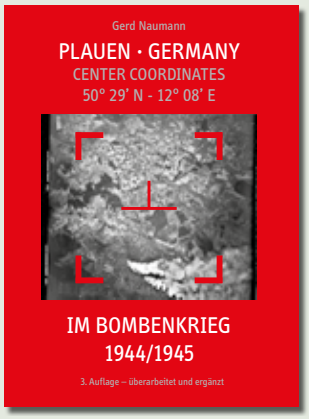
Dieses Wachstum erklärt sich daraus, dass in den zurückliegenden 10 Jahren neu gewonnene Erkenntnisse über den Bombenkrieg und zahlreiche historische Fotos, die ereignisnah nach den Angriffen am 12. September 1944 und 16. Januar 1945 von professionellen Fotografen aufgenommen worden sind, in das Buch eingeflossen sind.

Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker" dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft" zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke.

Ein Teil der von Lars Buchmann großzügig zur Verfügung gestellten Aufnahmen wurden nachträglich koloriert, was ihnen noch größere Unmittelbarkeit und Authentizität verleiht.

Last not least wird jeder der 14 gegen Plauen gerichteten Angriffe nun mit einem knappen Text in größere Zusammenhänge eingeordnet und näher erläutert, was zum besseren Verständnis des historischen Geschehens beitragen dürfte.



erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.
E-Mail:
auerbach@alpha-buch.de
Telefon: 03744 / 21 23 66

ISBN 978-3-9823003-0-6

Preis 28,95 €